



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Informationen zum Schülermentorenprogramm des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz „Nachhaltig essen“

Nachhaltig essen - was ist das eigentlich?

Nachhaltig handeln – also verantwortungsbewusst mit den endlichen Ressourcen umzugehen – hat viel mit unserem täglichen Essen und Trinken zu tun. Was wir einkaufen und was wir essen hat einen großen Einfluss auf Klima, Wirtschaft, Gesellschaft und auch auf unsere Gesundheit. Unsere Ernährung ist z. B. für ca. 15 % der Treibhausgase verantwortlich. Oft entsteht der Eindruck, dass der Einzelne mit seinem Verhalten keine Veränderungen bewirken kann. Doch wer sich mit seiner eigenen Lebens- und Ernährungsweise auseinandersetzt und die regionalen und globalen Zusammenhänge kennt, kann für sich selbst und sein Umfeld einiges bewegen.

Was sind die Inhalte der Qualifikation?

Im Rahmen der Qualifikation zur Schülermentorin bzw. zum Schülermentor „Nachhaltig essen“ beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler (SuS) deshalb mit den vier Aspekten einer nachhaltigen Ernährung. Dabei sollen insbesondere die Themen behandelt werden, die für die Lebenswelt und den (Schul-)Alltag der SuS eine entscheidende Rolle spielen. Im Mittelpunkt stehen immer die eigenen Erfahrungen und Essbiografien der Jugendlichen.

Die Qualifikation

- gibt Impulse für ein genussvolles Essverhalten zu Hause, unterwegs und in der Schulmensa,
- sensibilisiert die SuS für die Herkunft unserer Lebensmittel und gegen das Wegwerfen von Lebensmitteln,
- vermittelt überfachliche Kompetenzen und
- stärkt die Jugendlichen dabei, gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern Aktionen an ihren Schulen anzustoßen, um dort den Essalltag nachhaltig mitzugestalten.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Was macht eine Schülermentorin / ein Schülermentor „Nachhaltig essen“ an der Schule?

Die Einsatzmöglichkeit von Schülermentorinnen und -mentoren „Nachhaltig essen“ sind vielfältig. Sie können sich je nach Voraussetzungen an den Schulen sowie der Interessen der SuS unterscheiden.

Von dem Einsatz der Schülermentorinnen und -mentoren an der Schule wird erwartet, dass sie aktiv gemeinsam mit der betreuenden Lehrkraft, beispielsweise im Rahmen von Projekten, an der Schule den (erlernten) Nachhaltigkeitsgedanken umsetzen möchten. Von Vorteil für die Bewerbung ist, wenn an der Schule bereits Maßnahmen durchgeführt werden (bzw. Ideen bestehen), bei denen die Schülermentorinnen und -mentoren nach ihrer Ausbildung mitwirken können.

Mögliche Einsatzfelder könnten sein:

- Angebote und Unterstützung bei Schulfesten,
- Runde Tische Mensa / Schulessen unter der Lupe,
- Gestaltung des Angebots Schülercafé, Mensa, usw. (kein laufender Betrieb),
- Unterstützung der Lehrkraft bei Unterrichtseinsätzen (z.B. AES, Sport, Biologie, Gemeinschaftskunde),
- Projekttag Ernährung und Bewegung, z.B. Mitwirkung am „Tag der Schulverpflegung“,
- Aktivitäten und Infoveranstaltungen in der Pause, bei Elternabenden;
- Nutzung des Schulgartens,
- Aktionen zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung.

Was ist der Mehrwert für die Schülermentorinnen / Schülermentoren?

Neben fachlichen Grundkompetenzen erwerben die Jugendlichen auch persönliche Kompetenzen wie zum Beispiel Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit.

Sie erhalten für die Ausbildung ein Zertifikat und für ihre Tätigkeit einen Vermerk im Zeugnis. Ggf. ist die Anerkennung der Tätigkeit im Rahmen eines schulischen Projektes als GFS möglich, sofern diese durch eine Fachlehrkraft entsprechend betreut wird.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Organisatorische Hinweise

Wer kann an der Qualifikation zum Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ teilnehmen?

Bewerben können sich Jugendliche der Sekundarstufe I (Klasse 7 bis 9) aller Schularten.

Wie gestaltet sich der Ablauf der Qualifikation?

Die Qualifizierung erfolgt am Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald in Breisach. Sie findet an insgesamt fünf Fortbildungstagen statt. Über einen Zeitraum von fünf Wochen werden die Jugendlichen an je einem Tag pro Woche geschult. Die Teilnahme an allen fünf Fortbildungstagen ist verpflichtend. Nur so sind alle SuS in Baden-Württemberg gleichermaßen zur Schülermentorin bzw. zum Schülermentor ausgebildet.

Schulungstermine:

- KW 41: Fr, 09.10.2026, 9.00-15.30 Uhr, Breisach am Rhein
- KW 42: Do, 15.10.2026, 9.00-15.30 Uhr, Breisach am Rhein
- KW 43: Mo, 19.10.2026, 9.00-15.30 Uhr, Breisach am Rhein
- KW 45: Mi, 04.11.2026, 9.00-15.30 Uhr, Breisach am Rhein
- KW 46: Di, 10.11.2026, 9.00-15.30 Uhr, Breisach am Rhein

Die Anreise zum Qualifikationsort erfolgt in Eigenregie. Die Fahrtkosten können im Rahmen des Programms nicht übernommen werden.

Für die Dauer der Qualifikationsveranstaltung sowie die An- und Abreise besteht Versicherungsschutz. Die Aufsichtspflicht zwischen Beginn und Ende der einzelnen Schulungstermine wird von dem jeweiligen Veranstalter übernommen.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Welche Kosten entstehen für die Qualifikation?

Es entstehen lediglich Fahrtkosten für die An- und Abreise zum Qualifikationsort. Die Kosten für die Veranstaltung am Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald werden vom Land Baden-Württemberg übernommen.

Wo genau findet die Qualifikation des Schülermentorenprogramms „Nachhaltig essen“ statt?

Die Termine finden in Breisach am „Forum ernähren, bewegen, bilden“ statt, welches am Fachbereich Landwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald angesiedelt ist. Zudem ist im Rahmen der Qualifikation auch ein Besuch auf einem landwirtschaftlichen Betrieb geplant. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Anreise

Adresse: Europaplatz 1 (Schulungsküche), 79206 Breisach

Das Forum ernähren, bewegen, bilden ist gut erreichbar...

- *mit dem Zug von Freiburg:*
Breisgau S-Bahn (BSB) bis Breisach Bahnhof, Umstieg in Buslinie 1 (Burkheimer Straße) bis Haltestelle „Europaplatz“
- *mit dem Bus von Bad Krozingen:*
Linie 309 des „Regio Express“ mit Endstation Breisach Bahnhof (Ausstieg auch möglich über die Station „Lidl“ mit darauffolgendem Fußweg zum Europaplatz von ca. 10 Minuten).
- *mit dem PKW:*
Autobahn A 5 Ausfahrt „Bad Krozingen“, über die B 31 dem Hinweisschild „Außenstelle Landratsamt“ auf die L 104 folgen, nach ca. 4 km links in die Hafenstraße abbiegen bis zum Europaplatz.

Wie erhalten die SuS nach Abschluss der Qualifizierung zur Schülermentorin / zum Schülermentor ihr Zertifikat?

Die SuS erhalten für die Ausbildung vom durchführenden Landratsamt ein Zertifikat, welches ihnen im Rahmen einer Veranstaltung am [07.07.2027] in Breisach am Rhein oder Freiburg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

überreicht wird. Wichtig ist, dass die SuS an allen fünf Fortbildungstagen teilgenommen haben müssen, um ein Zertifikat zu erhalten.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Anmeldung erfolgt per Anmeldeformular durch die Schulleitung an das zuständige Landratsamt. Das Anmeldeformular wird per E-Mail gesendet an: christine.fuchs@lkbh.de

Einsendeschluss ist der 25.09.2026.

Jede Schule kann maximal vier SuS anmelden. Vorrangig werden SuS von Ganztagschulen angenommen.

Bei der Bewerbung der Schule ist eine Lehrkraft anzugeben, welche im Rahmen der Qualifikation Ansprechperson für die SuS ist und die Betreuung und Unterstützung der Schülermentorinnen und -mentoren nach erfolgter Qualifikation übernimmt.

Worin besteht die Aufgabe der Schulleitung?

Die Schulleitung entscheidet in Abstimmung mit dem Kollegium, welche SuS aus ihrer Sicht geeignet erscheinen (z.B. die Fähigkeit haben, das erworbene Wissen in der Schule einzubringen) und leitet die Bewerbung an das zuständige Landratsamt weiter.

Wo erhält man weitere Informationen?

Für weitere Rückfragen können Sie sich an Frau Fuchs wenden:

Christine Fuchs

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Forum ernähren, bewegen, bilden

E-Mail: christine.fuchs@lkbh.de

Telefon: 0761 2187-5838